



Sammlung Theaterzettel

Faust.

Schuster, Hans

1895-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 14. Juni 1895.

95. Vorstellung im Abonnement B.

Faust.

Erster Theil.

Tragödie in 6 Acten von Göthe. Musik von Eduard Lassen.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirige.: Herr Orchesterdirector Schuster

Vorspiel auf dem Theater.

Personen:

Der Director	Herr Tietich.
Der Theaterdichter	Herr Schreiner.
Lustige Person	Herr Köfert.

Prolog im Himmel.

Der Herr. Die himmlischen Heerschaaren. Mephistopheles.

Personen des Stückes:

Faust	Herr Blantenstein.	Erster	Herr Schilling
Mephistopheles	Herr Jacobi	Zweiter	Herr Strubel.
Wagner, Famulus	Herr Bauer	Dritter	Herr Winn.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Frl. Wittels.	Vierter	Herr Semes.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Stury.	Fünfter	Herr Loberg.
Frau Marthe	Frau Jacobi	Erster	Herr Peters.
Brander	Herr Schreiner.	Zweiter	Herr Grösser.
Frosch	Herr Tietich.	Eine Alte	Frl. Schubert.
Altmeyer	Herr Hildebrandt	Ein Bettler	Herr Döring.
Siebel	Herr Hecht.	Ein Schäfer	Herr Erl.
Ein Schüler	Herr Bösch.	Eine Schäferin	Frl. Wagner.
Erster	Herr Eichrodt	Ein alter Mann	Herr Starke. I.
Zweiter	Herr Langhammer.	Der Erdgeist	Herr Reumann.
Dritter	Herr Moser	Eine Hege	Herr Reßler.
Erstes	Frl. Meyer.	Böser Geist	Frl. v. Rothenberg.
Zweites	Frl. Becker.		
Erstes	Frl. Schelly.		
Zweites	Frau De Lauf.		

Eine Stimme von oben. Meerlater, Meerlase, Erscheinungen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Loge I. Rang	" 3.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
Loge II Rang (4 Plätze)	" 2.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Einzelne Logenplätze:		Sperreßz im Parquet	" 3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— "	Schuplatz im Parquet	" 2.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Parterre	" 1.50 "
Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Gallerieloge	" —.80 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Gallerie	" —.40 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils am Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Zur Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sammtlicher Stationen der Badischen Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

in Kofolana von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Spielplan-Entwurf:

Sonntag, den 16 Juni. Abonn B. Nr. 96. Aida.